

# Lichtblicke erleben und gestalten

Mein Name ist **Hanspeter Ullmann**. 1991 in Linz geboren und aufgewachsen in Eferding<sup>1</sup>, wuchs ich zu einem Teenager heran, der oft durch dunkle Zeiten gehen musste und sich oft nach dem Sinn fragte. Stets auf der Suche nach dem Glück und dem Licht orientierte ich mich mehrmals neu, bis ich nach abgeschlossener Lehre als pharmazeutisch kaufmännischer Assistent nach Absolvierung meines Zivildienstes im Altenheim einen Neuanfang wagte. So startete ich die Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger in Linz und lernte anschließend verschiedene Stationen kennen. Dabei ging ich privat und beruflich immer wieder durch düstere Phasen und musste einige Schicksalsschläge meistern. Die Geburt meiner ersten Tochter mitten im Beginn der Corona-Pandemie war für mich selbstredend ein großer Lichtblick im Leben. Dieses kleine Bündel Hoffnung, Glück und Lebensfreude gab mir auch die Stärke, das Krankenhaus zu wechseln und auf der Palliativstation des Ordensklinikums der Elisabethinen nochmals neue Pfade zu gehen. Kurz nach der Geburt meiner zweiten Tochter absolvierte ich trotz Schlafmangel, Windelwechseln, Arbeit und Hauskauf die Fachausbildung für Palliative Care. Die Abschlussprüfung legte ich in einer Pause eines unfreiwilligen Umzugs nach einem Wasserschaden in unserem neuen Zuhause ein. Mit Geburt unserer dritten Tochter Anfang dieses Jahres reduzierte ich mein Arbeitspensum, um mehr am Leben meiner drei Prinzessinnen teilhaben zu können und gemeinsam mit meiner Frau die Herausforderung mit drei kleinen Kindern zu bestehen, aber auch die unvergesslichen Momente und zahlreichen ersten Male intensiver erleben zu dürfen. Oft werde ich gefragt, wie ich so viel Tod, Trauer und Leid im beruflichen Kontext ertragen kann, während gleichzeitig zuhause so viele kleine und große Stolpersteine zu überwinden sind. Tatsächlich sind es eben die kleinen Lichtblicke des Lebens, die ich unheimlich zu schätzen gelernte

habe, während ich durch düstere Zeiten ging. Es ist das schallende Lachen eines Kindes, es ist eine zärtliche Berührung einer geliebten Person, es ist eine feste Umarmung zur richtigen Zeit, ein verständnisvolles Wort, ein offenes Ohr. Es ist der Zauber des Anfangs und der ersten Male, die man mit Kindern erleben darf. Es ist die bedingungslose Liebe, die ehrliche Wertschätzung, das kleine Baby, das friedlich im eigenen Arm schläft. Es sind all diese kleinen Lichtblicke, die mir das Leben schenkt, mit denen es mir zeigt, dass ich die Kraft und den Mut habe, hoffnungsvoll nach vorne zu blicken und das Licht nie aus den Augen zu verlieren. Diese Lichtblicke helfen mir bei meiner Arbeit mit schwerkranken Menschen und trauernden Angehörigen genauso wie in meiner Rolle als Vater von traurigen und tobenden Kleinkindern, in schlaflosen Nächten. Ich darf das Leben vom ersten Herzschlag an bis hin zum letztem Atemzug in all meinen Rollen erleben und bin dankbar für all die Lichtblicke, die mir das Leben immer wieder schenkt. Diese Lichtblicke möchte ich in meinen Bildern festhalten und weiterschenken.

Kontakt: [hp.ullmann@gmx.at](mailto:hp.ullmann@gmx.at)



Quelle: Autor

<sup>1</sup> Eferding ist eine historische Bezirkshauptstadt mit knapp 3.600 Einwohnern und die drittälteste Stadt Österreichs. Eferding liegt nahe der Donau und ist etwa 25km entfernt von Linz entfernt und 1 Autostunde von Passau bzw der deutschen Grenze entfernt. Linz ist die Landeshauptstadt von Oberösterreich und die drittgrößte Stadt Österreichs mit rund 211.000 Einwohnern.